

## Kundeninformation nach Art. 13 DSGVO

### Grippeimpfung

**Die nachfolgenden Informationen geben einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.**

Der Medical Airport Service GmbH ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir personenbezogene Daten erheben, speichern oder weiterleiten. Unter den Begriff *personenbezogene Daten* fallen sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihnen aufweisen können.

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren, wenn Sie eines unserer arbeitsmedizinischen Zentren oder eine Sprechstunde vor Ort besuchen.

### VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

**Medical Airport Service GmbH**

Hessenring 13a

64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon-Nr.: 0 61 05 – 34 13- 0

E-Mail: [info@medical-gmbh.de](mailto:info@medical-gmbh.de)

Sie erreichen die zuständige Datenschutzbeauftragte unter:

**Medical Airport Service GmbH**

Datenschutz

Hessenring 13a,

64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon-Nr.: 0 61 05 – 34 13- 3 80

E-Mail: [Datenschutz@medical-gmbh.de](mailto:Datenschutz@medical-gmbh.de)

## QUELLE DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Zuge unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten.

## KATEGORIEN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN, DIE VERARBEITET WERDEN

Im Zuge der Grippeimpfung verarbeiten wir in der Regel folgende personenbezogene Daten: Vorname, Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Dienststelle und ggf. Dienststellen-Nummer, sowie weitere mit den aufgezählten Kategorien vergleichbare Daten.

Zudem werden Sie vor der Grippeimpfung gebeten, einen Fragebogen auszufüllen, durch den weitere personenbezogene Daten, inkl. Gesundheitsdaten nach Art. 9 DSGVO, verarbeitet werden. Darunter fallen Angaben über etwaige Allergien, gesundheitlichen Beschwerden, chronische Krankheiten, sowie mit den aufgezählten Kategorien vergleichbare Daten.

## ZWECK DER DATENVERARBEITUNG UND DEREN RECHTSGRUNDLAGE

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der anwendbaren Datenschutzvorgaben. Die Verarbeitung ist zulässig, wenn eine der nachfolgenden Rechtsgrundlagen zutreffend ist:

a) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Bei Vorlage einer rechtmäßigen Einwilligung in eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilen, ist die Verarbeitung zulässig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

b) Erfüllung oder Anbahnung eines Vertragsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung ist rechtmäßig, wenn sie zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen unserer Kunden gegenüber notwendig ist. Die jeweiligen Zwecke der Verarbeitung ergeben sich aus der vereinbarten Leistung.

c) Berechtigte Interessen des Verantwortlichen – Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist rechtmäßig, wenn sie zur Wahrung berechtigter Interessen der Medical Airport Service GmbH notwendig ist. Berechtigte Interessen können bspw. im fortlaufenden Angebot, sowie dessen Erweiterung und Entwicklung unserer Leistungen liegen.

## KATEGORIEN VON EMPFÄNGER IHRER DATEN

Die Medical Airport Service GmbH lässt einzelne der vorgenannten Prozesse und Serviceleistungen durch sorgfältig ausgewählte und datenschutzkonform beauftragte Dienstleister ausführen, die ihren Sitz innerhalb der EU haben. Dies sind Unternehmen, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen.

Wir haben ein großes Team aus Ärzten und med. Assistentinnen. Aus diesem Grund kann es sein, dass Sie mit unterschiedlichen ärztlichem Fachpersonal der Medical Airport Service GmbH in Kontakt treten.

Darüber hinaus übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Dritte, wenn Sie schriftlich eingewilligt haben.

Schließlich kann eine Datenweitergabe an Dritte erfolgen, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder wir zur Weitergabe befugt sind. Die Übermittlung an Ihren Arbeitgeber, soweit dieser uns beauftragt hat, erfolgt in der Regel nur zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Sie sind selbst dafür verantwortlich, dass Ihnen überreichte Untersuchungsergebnis Ihrem Arbeitgeber zu übergeben, sofern erforderlich. Ausnahme hierzu ist die gesetzlich erforderliche Übermittlung der Untersuchungsergebnisse an den Arbeitgeber durch die Medical Airport Service GmbH nach der Strahlenschutzverordnung.

## ABSICHT, IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN IN EIN DRITTLAND ODER AN EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ZU ÜBERMITTELN

Eine aktive Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

## SPEICHERUNG IHRER DATEN, BZW. KRITERIEN ZUR FESTLEGUNG DER SPEICHERBEGRENZUNG

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung bemessen sich nach Ende des Zwecks und anschließender gesetzlicher Aufbewahrungsfrist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete und ggf. eingeschränkte – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zweck:

- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO) und die Strahlenschutzverordnung (StrlSchV). Danach sind die Aufbewahrungs-bzw. Dokumentationsfristen auf bis zu 30 Jahre vorgegeben.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften gemäß den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Danach beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre, unter besonderen Umständen allerdings bis zu 30 Jahren.

## IHRE RECHTE

Es besteht das Recht, über die eigenen personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch kann die Berichtigung unrichtiger Daten verlangt werden (Art. 15 DSGVO).

Darüber hinaus besteht unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artt. 17, 18, 20 DSGVO).

Es besteht das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO).

Die Verarbeitung aller Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir ein gesondertes Einverständnis. In diesen Fällen besteht das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Darüber hinaus besteht das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, sollte der Verdacht bestehen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Art. 77 DSGVO i. V. m. §19 BDSG).

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Name: Der Hessische Datenschutzbeauftragte  
Anschrift: Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden

## AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIESSLICH PROFILING

Bei der oben genannten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gem. Art. 22 DSGVO. Sofern wir solche Verfahren in Einzelfällen nutzen, informieren wir Sie hierüber gesondert.

## VERPFLICHTUNG ZUR BEREITSTELLUNG UND MÖGLICHE FOLGEN EINER NICHTBEREITSTELLUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine Grippeimpfung u. U. nicht erfolgen. Wir sind dann nicht in der Lage den Vertrag mit Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber, sofern dieser uns beauftragt hat, zu erfüllen.

Ihr Datenschutzteam